



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 1

31. Juli 2019

Saison 2019/2020

Rheinlandpokal
Runde I

"So nämlich!"

DAHEIM!
SG MOSELKERN
31.07.2019 / 19:00 UHR / KONRAD-ZUSE-STR / VFR-ARENA

VfR Eintracht Koblenz



SG Moselkern

Grußwort zum Spiel

Hallo liebe Fußballfreunde,

das Warten hat ein Ende - endlich ist wieder Rheinlandpokal auf der Karthause und ich freue mich ganz besonders euch hier zu begrüßen zu dürfen!

Als Teammanager der 1. Mannschaft kann ich berichten, dass die Vorbereitung in vollem Gang ist und die Neuzugänge René Adolf, Maximilian Dettmar (beide SV Spay), Marcel Nöllgen (BSC Kaltenengers) sowie Paul Schmitt und Julian Gasper (eigene A-Jugend) sich bestens integriert haben und sich freuen, vor einer grandiosen Kulisse mit treuen Fans spielen zu können.

Ein Highlight der bisherigen Vorbereitung war sicherlich der Gewinn des 800 \$-Turniers in Udenhausen. Hier bewies die ERSTE wieder einmal, dass sie auch geschwächt großes leisten kann und im Stande ist, nach der Heimgniederlage im Testspiel gegen TuS Rheinböllen diese zweimal im Turnier zu besiegen.

Das erfüllt mich mit Stolz und zeichnet unser Team aus. Auch wenn es noch so schwer scheint und viele Spieler abwesend sind, wird sich reingehangen und alles gegeben.

So muss auch das Motto für das heutige Pokalspiel gegen die SG Moselkern aus der Bezirksliga Mitte sein. Wir wollen auf unserem Platz nicht Spalier stehen, sondern das Spiel selbst in die Hand nehmen.



Und hier seid ihr gefragt - feuert unsere Jungs an, treibt und „peitscht“ sie lautstark nach vorne und wieder zurück, und gebt an der Seitenlinie genauso viel wie unsere Männer auf dem Platz.

#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#ALLORNOTHINGZWEIPUNKTNUL

Danke für Eure Unterstützung

Euer

Philipp Rehr

HERZLICH WILLKOMMEN

SG Moselkern



Tor

Alexander Schaub, Tim Scherrer

Abwehr

Andreas Oberreiter, Fabian Windheuser, Nico Wellems, Julius Kaufmann, Jan Ruscheinski, Benjamin Schnorpfeil, Hendrik Wehner

Mittelfeld

Christoph Angsten, Duc Huy Bui, Mladen Markota, Jonas Franzen, Mirco Mono, Carsten Kasper

Angriff

Lucas Etzkorn, Joshua Marx, Arlind Schmitt

Trainer

Andreas Oberreiter

Rückblick

Testspiel - 20. Juli 2019

VfR Eintracht Koblenz - TuS Rheinböllen 1:3 (0:2)

Endlich rollt auch bei der Ersten der Ball wieder in der VfR-Arena. Nachdem sich die Mannschaft jetzt seit zwei Wochen in der Vorbereitung auf die neue Saison befindet, kam es zu einem ersten Kräftemessen mit dem Vorjahres-Fünften aus der Bezirksliga Mitte - dem TuS Rheinböllen. Das Team von Coach Ilias Atzamidis hatte an den beiden vorangehenden Tagen zwei intensive Trainingseinheiten zu absolvieren, sodass man beim heutigen Spiel keine Wunder erwarten konnte. Zudem befinden sich noch einige Spieler im Urlaub und andere plagen sich noch mit leichten Blessuren. Außerdem signalisierte Markus Hoffmann schon beim Aufwärmen, dass er heute nicht spielen könne.

Der Klassenhöhere bestimmte zunächst das Spielgeschehen mit etwas mehr Zug zum gegnerischen Tor und bekam in der Anfangsviertelstunde gleich fünf Eckbälle zugesprochen, die aber alle keine Torchance hervorbrachten. Rheinböllen ließ den Ball bis zum Strafraum gut durch die eigenen Reihen laufen, konnte sich dort letztendlich gegen die aufmerksamen Karthäuser nicht durchsetzen. Während ein erster Torschuss von Ilias Gubetini in der 19. Spielminute noch das Tor verfehlte, traf der bullige Stürmer kurz vor einer Trinkpause nur vier Minuten später zur Führung ins Netz. Der VfR fand zu diesem Zeitpunkt noch nicht richtig ins Spiel und konnte sich nur langsam dem gegnerischen Tor annähern, ohne jedoch gefährlich zu



Bereits in der 26. Minute zeigten die Gäste, dass sie in der abgelaufenen Saison zu den Top-Teams der Bezirksliga gehörten. Im Mittelfeld wurde kurzfristig das Tempo angezogen, ein kluger Pass durch die Vierkette landete beim mitgelaufenen Ilias Gubetini, der dem heute im Tor stehenden Philipp Rehr keine Abwehrchance ließ. Die Karthäuser ließen sich von dem doppelten Rückstand nicht beeindrucken und starteten nun ihrerseits eine richtig gute Phase mit mehreren Gelegenheiten, das Resultat zu verbessern. Nach einer guten halben Stunde hatten sie durch Rückkehrer René Adolf, Leo Schwarz, Julian Gasper und zweimal André Kopttike großartige Einschussmöglichkeiten, doch der hervorragend aufgelegte Keeper Wladimir Alexandrov machte diese mit tollen Paraden zunichte. Kurz vor der Halbzeit entschied der gut leitende Schiedsrichter Zafer Yildiz nach einem Foul im Strafraum auf Elfmeter für Rheinböllen. Teammanager Philipp Rehr, der heute das Tor hütete, ahnte die richtige Ecke und konnte nach links platzierten Strafstoß sicher aufnehmen.



In der Halbzeitpause wurde auf beiden Seiten munter durchgewechselt. Auch auf dem Platz ging es nun deutlich wechselhafter zu. Während Nils Vogt auf Rheinböller Seite verzog, scheiterte Christian Scholz im Gegenzug am erneut stark reagierenden Gästekeeper. Tore erzielte aber vorerst nur der Bezirksligist: nach einer kurzen Ecke hämmerte Luca Hankammer aus halbrechter Position den Ball an den linken Innenpfosten - von dort prallte er ins Tor zum 0:3. Beide

Teams kamen jetzt öfter zum Abschluss und so war es Kapitän Leo Schwarz vorbehalten, den ersten Treffer der neuen Saison zu erzielen. Die Vorlage lieferte Philipp Brittner mit einem feinen Anspiel durch die Abwehrreihe hindurch - dieses Mal störte kein gegnerisches Bein.

Rheinböllen hätte durchaus noch weitere Treffer erzielen können, doch die Spieler gingen zum Teil fahrlässig mit sich bietenden Chancen um. Mit Anbruch der letzten Viertelstunde setzte Philipp Brittner mit seinem Schuss das Startsignal für gute VfR-Aktionen, die in mehreren Tormöglichkeiten mündeten. In der 82. Minute hatte Christian Scholz per Kopf die beste Gelegenheit nach feiner Linksflanke von René Adolf, doch der Ball verfehlte sein Ziel nur denkbar knapp. Auch die folgenden Distanzschüsse von Jan Mehl und Martin Skiba konnten keinen weiteren Treffer mehr beisteuern. So blieb es letztendlich bei der 1:3-Niederlage, bei der das Ergebnis keine Aussagekraft besitzt. Trainer und Mannschaft werden sicherlich ihre Erkenntnisse aus der Partie ziehen und sich in den kommenden Wochen weiterhin intensiv für den Saisonstart vorbereiten.

Aufstellung: Philipp Rehr – Nico Merkel (ab 79. Marc Wirtgen), Marc Wirtgen (ab 46. Sead Kopilji), Felix Faber, Jan Mehl – René Adolf (ab 46. Paul Schmitt, ab 74. René Adolf), Martin Skiba – Philipp Brittner, Leo Schwarz, Julian Gasper (ab 46. Christian Scholz) – André Kopittke (ab 74. Julian Gasper).

Udenhausen - Weiher-Willi 800 \$-Turnier - 22.07.2019

Im vergangenen Jahr belegte die ERSTE bei diesem netten Turnier in Udenhausen den zweiten Platz, sodass genügend Motivation für eine weitere Teilnahme vorhanden war. Außerdem passt das Turnier ganz gut in die Saisonvorbereitung, da man gegen verschiedene Gegner antreten muss. Die Spielzeit beträgt fünfundvierzig Minuten und bei einem Remis entscheidet ein anschließendes Elfmeterschießen über Sieg oder Niederlage.

SG Oppenheim II - VfR Eintracht Koblenz 1:4

Das Eröffnungsspiel musste der VfR gegen die zweite Vertretung der gastgebenden SG Oppenheim bestreiten. Schon nach drei Minuten



hatte Christian Scholz die Führung auf dem Fuß, doch er spitzelte den Ball knappe neben das Gehäuse. Danach taten sich die Karthäuser unerwartet schwer und kamen gegen die eng stehende Abwehr des Gegners zu keinem ordentlichen Spielaufbau. Völlig überraschend fiel mit deren ersten gelungenen Aktion gleich der Führungstreffer, als sich ein Nörtershäuser Spieler auf der linken Seite durchsetzte und dem erstmals im VfR-Tor stehenden Marcel Nöllgen mit einem Schuß ins lange Eck keine Abwehrchance ließ. Allmählich konnten sich die Karthäuser besser in Szene setzen und kamen durch Philipp Brittner zweimal zu Abschlüssen, von denen einer a linken Torpfosten landete.

Nach einer kurzen Trinkpause drehte die ERSTE dann richtig auf und bestimmte von an das Spiel. In der 26. Minute wurde Christian Scholz im Strafraum gefoult, den fälligen Elfer verwandelte Philipp Brittner zum längst überfälligen Ausgleich. Nun flogen die Bälle im Minutentakt in Richtung Nörtershäuser Tor. In der 35. Minute erzielte Marcel Baulig nach einem zu kurz geklärten Freistoß das 1:2 und nur zwei Zeigerumdrehungen später traf Leo Schwarz nach einem schönen Doppelpaß den dritten Treffer. Den Endstand von 1:4 besorgte André Kopittke mit dem schönsten Tor des Tages aus rund fünfundzwanzig Metern Entfernung in den linken Winkel.

TuS Rheinböllen - VfR Eintracht Koblenz 2:2

Wie der Zufall es wollte, hieß der nächste Gegner wie am letzten Samstag auf heimischem Gelände TuS Rheinböllen. Die spielten von Beginn an genauso weiter, wie sie zuletzt aufgehört hatten. Lange Bälle auf die Außenstürmer hieß das Rezept, und die VfR-Abwehr hatte damit ihre Mühe. So war es nicht verwunderlich, dass der



Bezirksligist die ersten Akzente setzte und zu ersten Torchancen kam. Erst in der 11. Minute gelang den Karthäusern ein vielversprechender Konter über Julian Gasper, doch die gegnerische Abwehr war zu schnell wieder auf Position. Zwei Minuten später fiel dann die Führung für die TuS, als der Ball zunächst an die Latte knallte, danach von der Torlinie gekratzt wurde um dann doch noch im dritten Versuch durch zahlreiche Beine den Weg ins rechte Toreck zu finden.

In der 20. Minute konnte der ebenfalls erstmals eingesetzte Carsten Fieth einen Gegner nicht aufhalten und brachte ihn im 16er zu Fall. Der Strafstoß saß, obwohl Marcel Nöllgen noch am Ball dran war: 2:0. Der VfR blieb weiter unbeeindruckt und begann nun, den Gegner stärker unter Druck zu setzen. Dadurch machte dieser vermehrt Fehler, die die Karthäuser eiskalt ausnutzten. Schon in der 22. Minute setzte André Kopittke auf der rechten Seite Christian Scholz ein, der ihm den Ball von der Grundlinie zurück ins Zentrum spielte. Der Schuss wurde abgeblockt, aber im Vorwärtsfall nahm André Kopittke die Kugel irgendwie mit der Hacke mit und beförderte sie unter die Latte zum Ausgleich. Fünf Minuten später fing Leo Schwarz ein verunglücktes Abspiegel von Rheinböllen ab, marschierte in Richtung Tor und schlenzte den Ball aus rund 20 Metern am zu weit draußen stehenden Keeper in das leer stehende Gehäuse. Bei diesem Ergebnis blieb es bis zum Abpfiff. Beim anschließenden Elfmeterschießen verwandelten Leo Schwarz, Philipp Brittner, André Kopittke, Julian Gasper und René Adolf sicher, während Marcel Nöllgen den vierten Strafstoß der TuS abwehren konnte. Damit steht der VfR als Gruppensieger fest und muss am Samstag gegen den zweiten der Gruppe B im Halbfinale antreten.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Marcel Nöllgen, Sead Kopilji, Markus Hoffmann, Carsten Fieth, Marc Wirtgen, Julian Gasper, Leo Schwarz, Nico Merkel, René Adolf, Philipp Brittner, Christian Scholz, Marcel Baulig, André Kopittke.

Testspiel - 25. Juli 2019

VfR Eintracht Koblenz - SG Nievern II 8:0

Eigentlich sollte das zweite Testspiel für die neue Saison um 19:00 Uhr angepfiffen werden, aber aufgrund der hohen Temperaturen erfolgte eine Verlegung um eine gute Stunde. Da Spiele und Training in der VfR-Arena nur bis 21:00 Uhr erlaubt sind, einigte man sich mit dem Gegner aus der Kreisliga A Rhein-Lahn auf eine Spielzeit von 70 Minuten mit Trinkpausen. Da das Spiel der zweiten Mannschaft beim TV Mülhofen ausfiel, wurde einige Spieler noch in der ERSTEN eingesetzt.

Die Partie war von Beginn an eine klare Sache für den VfR und bereits nach 6 Minuten wurde ein schnell vorgetragener Konter mit dem ersten Treffer abgeschlossen. Leo Schwarz bediente dabei André Kopittke, der den Ball nur noch ins Tor einschieben brauchte. Danach hatten die Karthäuser weitere hochprozentige Möglichkeiten, um die Torquote zu erhöhen, doch diese wurden leider nicht konsequent abgeschlossen. Erst nach 16 Minuten konnte sich Nievern erstmals etwas Luft verschaffen und kam zu einem ungefährlichen Torschuss.

Danach bestimmten die Gastgeber beinahe nach Belieben das Geschehen auf dem Platz und jede sich bietende Gelegenheit wurde zum Abschluss genutzt. Tatsächlich flog in der folgenden Viertel-





stunde im Minutentakt ein Ball in Richtung Tor der SG. Nach einigen vergeblichen Versuchen fiel schließlich in der 32. Minute das 2:0, als sich Jan Mehl auf der linken Außenbahn durchsetzte und Leo Schwarz anspielte. Dieser hatte keine Mühe, die Kugel im langen Eck unterzubringen. Kurz vor der nächsten Trinkpause und seiner Auswechslung erzielte André Kopittke das längst überfällige 3:0.

Mit frischen Spielern auf dem Platz forcierte der VfR weiter das Tempo und ließ dem Gegner keine Entfaltungsmöglichkeiten. Dafür versuchten es die Karthäuser immer wieder und wurden für ihren Einsatz belohnt. In der 52. Minute hechtete Marcel Baulig in eine Flanke von der rechten Seite durch Nico Merkel und versenkte das Spielgerät per Kopf zum vierten Mal im Nieverner Kasten. Das 5:0 erzielte Leo Schwarz nach Vorarbeit von Karim Rocq und Weitergabe durch Marcel Baulig per Kopf -eine Rarität beim Kapitän.

Nur drei Minuten später rutschte Christian Scholz in einer Rechtsflanke von Philipp Brittner und spitzelte den Ball mit der Fußsohle neben den rechten Torpfosten - 6:0. Als weitere Seltenheit dürfte der siebte Treffer in der 61. Minute von Nico Merkel gelten, der bisher in der Ersten noch nicht als Torschütze in Erscheinung getreten ist. Er drang auf der rechten Seite in den Strafraum ein, jeder rechnete mit einer Flanke, doch er drosch das Leder in den rechten Winkel. Den Schlussspunkt setzte Philipp Brittner, der von Leo Schwarz mustergültig freigespielt wurde und durch die Beine des Torhüters zum 8:0-Endstand einschoss.

Aufstellung: Philipp Heyer – Jan Mehl (ab 48. Karim Rocq), Felix Faber, René Adolf, Nico Merkel –

Martin Skiba, Marc Wirtgen (ab 61. Johannes Pohl) – Julian Gasper (ab 51. Christian Scholz), Leo Schwarz, Philipp Brittner – André Kopittke (ab 48. Marcel Baulig).

Udenhausen - Weiher-Willi 800 \$-Turnier - 22.07.2019

VfR Eintracht Koblenz - SG Ehrbachtal Ney 2:1

Nach den Vorrundenspielen am Montag hatte sich die ERSTE als Gruppensieger für das Halbfinale qualifiziert und musste dort gegen den zweiten der Gruppe B, die SG Ehrbachtal Ney aus der Kreisliga B-Nord Hunsrück-Mosel, antreten. Zunächst verzögerte ein durchziehendes Gewitter den Spielbeginn, doch kurz nach dem geplanten Spielbeginn konnte die Partie mit einer Spielzeit von 2 x 25 Minuten angepfiffen werden.

Die erste gute Gelegenheit hatte die SG schon in der 2. Minute, doch Marcel Baulig, heute das Tor hütend, lenkte den Ball gerade noch über den Kasten. Danach übernahm der VfR das Heft in die Hand und kam in der 9. Minute zum Führungstreffer. An der rechten Eckfahne wurde der Ball erkämpft und quer auf die andere Seite befördert. Dort spielte Julian Gasper den gestarteten Christian Scholz an, der ins kurze Eck traf. Ney agierte nun deutlich aggressiver und lief die ballführenden Karthäuser früh an. So auch in der 14. Minute, als eine Attacke erfolgreich verlief, weil die VfR-Abwehr zu hoch stand. Der Ball wurde ganz einfach durchgesteckt und bei der 1:1-Situation hatte Marcel Baulig keine Abwehrchance.

Trotz dem unmittelbaren Ausgleich ließ sich der A-Ligist nicht nervös machen und machte das





Spiel breit. Ney versuchte weiterhin störend in das Spielgeschehen einzugreifen, manchmal auch mit übertriebenen Mitteln. Es dauerte dann auch nur bis zur 19. Minute, als der Ball mit wenigen Stationen von der linken Mittelfeldseite auf die rechte befördert wurde und zuletzt von Leo Schwarz bei Philipp Brittner landete. Dieser tauchte völlig frei vor dem Tor auf und vollstreckte souverän zur erneuten Führung. Danach verflachte das Partie ein wenig und es gab nur noch wenige Situationen, die sich in Tornähe abspielten. Während der VfR noch zwei gute Gelegenheiten ausließ, musste Marcel Baulig zweimal beherzt eingreifen, um das Ergebnis zu retten. Es blieb bei dem knappen 2:1-Sieg, der den Einzug in das Finale bedeutete.

VfR Eintracht Koblenz - TuS Rheinböllen 2:0

Bis zum Beginn des Endspieles mussten die Spieler rund drei Stunden warten, da nach dem eigenen Halbfinale noch das zweite und die Spiel um Platz 5 und 3 ausgespielt wurden. Erneut hieß der Gegner TuS Rheinböllen, zum dritten Mal innerhalb von einer Woche. Es war noch keine Minute gespielt, da stand es schon 1:0 für den VfR. Nach einigen missglückten Schussversuchen im Strafraum lag der Ball vor den Füßen von Philipp Brittner, der die Kugel durch eine Ansammlung von Beinen neben den linken Torpfosten beförderte. Rheinböllen zeigte sich von diesem frühen Rückstand unbeeindruckt, kam aber heute nicht so zur Geltung, wie in den vorangegangenen Spielen. Lediglich die bereits bekannten langen Bälle auf die Außenspieler fanden immer öfter einen Abnehmer, ohne jedoch Gefahr auszustrahlen.

Erst nach 18 Minuten ergab sich die nächste nennenswerte Aktion. Der starke Julian Gasper setzte sich trotz unfairer Bedrängnis gegen zwei Gegner

durch, verzog dann aber beim Torschuss. Kurz darauf hatte eine erste gute Phase, zunächst mit einem Freistoß deutlich über das Tor und danach parierte Marcel Baulig souverän. Ein weiterer Versuch landete aus kurzer Distanz zum Glück neben dem Kasten. Die passende Antwort lieferte postwendend der VfR mit einem sehenswerten Angriff. Leo Schwarz bediente den mitgelaufenen Pascal Krämer, der im Strafraum nach links zum völlig freistehenden Philipp Brittner. Der hatte keine Probleme, den Ball in das verlassene Tor zu schieben - 2:0!

Im zweiten Abschnitt des Finales wurde das Spiel intensiver, da sich Rheinböllen nicht mit dem aktuellen Ergebnis anfreunden wollte. Allerdings hatten sich die Karthäuser inzwischen sehr gut auf ihren Gegner eingestellt und ließen diesem kaum Entfaltungsmöglichkeiten. Die VfR-Spieler gaben keinen Ball verloren und zeigten großen kämpferischen Einsatz, der letztendlich mit dem verdienten Sieg im Finale und im Turnier belohnt wurde.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Marcel Baulig, Markus Hoffmann, Carsten Fieth, Marc Wirtgen, Julian Gasper, Leo Schwarz, Nico Merkel, René Adolf, Philipp Brittner, Christian Scholz, Jan Mehl, Martin Skiba, Pascal Krämer.



Der VfR bedankt sich ganz herzlich bei
seinen Gönnern und Unterstützern



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring



Bauschlosserei | Edelstahlbau | Stahlbau | Aluminiumbau

Planung • Ausführung • Service

Braubacher Strasse 77 • 56112 Lahnstein
Tel: 02621 - 1 88 11 00 • Fax: 02621 - 1 88 11 01
info@stahl-metallbaukaiser.de

Vorschau



Freitag, 16. August 2019, 20:00 Uhr



SV Untermosel Kobern



VfR Eintracht Koblenz



Kunstrasenplatz Im Spreen, Kobern-Gondorf

Vorschau



Samstag, 24. August 2019, 17:00 Uhr

muss noch bestätigt werden



VfR Eintracht Koblenz



TuS Rot-Weiss Koblenz II



VfR-Arena, Karthause

Aktuelles von der ZWEITEN

Testspiel - 07.07.2019

VSG Elbert/Horbach II - VfR Eintracht Koblenz III 0:9 (0:4)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Joschua Bartusch, Jan Goos (ab 60. Nicolas Kölsch), Dennis Krisch, Karsten Krisch, Johannes Weismüller, Konstantin Kombert (ab 40. Steven Frings), Marvin Frings, Karim Rocq (ab 65. André Poppe), Dennis Löcher

Tore: 0:1 Marvin Frings (20.), 0:2 Marvin Frings (20.), 0:3 Nicolas Kölsch (25.), 0:4 (Dennis Krisch (45.), 0:5 Steven Frings (55.), 0:6 Jan Goos (70.), 0:7 Joschua Bartusch (70.), 0:8 Dennis Plauschek (88.), 0:9 Johannes weismüller (90.)

Testspiel - 13.07.2019

VfR Eintracht Koblenz II - SV Braubach 5:5 (3:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Dennis Plauschek (C), Lukas Butscher, Jan Goos, Daniel Jaeger, Nicolas Kölsch, Marvin Frings (ab 53. Burak Tasar), Kevin Stecker (ab 64. Hamza Warda), Dennis Löcher (ab 46. Yücel Cakmakci), Dennis Krisch (ab 68. André Poppe), Karsten Krisch

Tore: 1:0 Marvin Frings (6.), 2:0 Dennis Krisch (15.), 3:1 Dennis Löcher (35.), 4:4 Daniel Jaeger (82.), 5:5 Dennis Krisch (89.)

Testspiel - 27.07.2019

TuS Kettig II - VfR Eintracht Koblenz II 2:3 (1:2)

Aufstellung: Philipp Heyer, Yücel Cakmakci, Sascha Jaeger, Hamza Warda, Johannes Pohl, Karim Rocq, Marvin Frings, André Poppe (ab 46. Denis Graef), Dennis Löcher (C), Jens Schulz, Marcus Clauser, Dursun Ali Cirakoglu

Tore: 0:1 Johannes Pohl (14.), 0:2 Johannes Pohl (17.), 1:3 Marvin Frings (79.)

Aktuelles von der DRITTEN

Testspiel - 05.07.2019

VfR Eintracht Koblenz III - FC Urbar II 2:4

Aufstellung: Philipp Heyer, Yannick Bärtges, Denis Graef, Joschua Bartusch, Philipp Schmidt, Dennis Krisch (C), Karim Rocq, Oktay Zeybek, Marcus Mattlener, Karsten Krisch, Antonius Jost, Jean gerebel, Hamza Warda, André Poppe, Kevin Stecker, Dennis Karczmarek, Manuel Merz, Timo Engel

Tore: Dennis Krisch, Marcus Mattlener

Testspiel - 12.07.2019

SSV Urmitz/Bahnhof - VfR Eintracht Koblenz III 1:1 (1:1)

Aufstellung: Philipp Heyer, Karim Rocq, Yücel Cakmakci, Kevin Stecker, Hamza Warda, Berkan Kaya (ab 61. Burak Tasar), Oktay Zeybek, Dennis Krisch (C), Michael Schdanow, Axel Smuda (ab 46. Mikael Tasar), Marcus Mattlener (ab 46. Joshua Verschels)

Tor: 1:1 Michael Schdanow (40.)

Testspiel - 28.07.2019

VfL Kesselheim II - VfR Eintracht Koblenz III 1:3 (1:1)

Aufstellung: Dennis Krisch, Jean Grebel (C), Philipp Schmidt, Yücel Cakmakci, Yannick Bärtges (ab 53. Dennis Kaczmarek), Hamza Warda, Berkan Kaya (ab 46. Timo Engel), Oktay Zeybek, Manuel Merz, Axel Smuda, Marcus Mattlener

Tor: 0:1 Marcus Mattlener (37.), 1:2 Hamza Warda (77.), 1:3 Marcus Mattlener (82.)

Aktuelles von den Jugendteams

E-Junioren

Testspiel (09.07.2019)

VfR Eintracht Koblenz I - VfR Eintracht Koblenz II 1:2 (1:1)



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE

#ALLORNOTHINGZWEIPUNKTNUL